

100
Seiten
3,90 €

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 6

Juni 2011

60. Jahrgang

Deutschland 3,90 €

Österreich

4,50 €

Schweiz

7,80 sFr

B/Lux

4,60 €

NL

5,00 €

Frankreich/Italien/

Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €



B13411

Der Testreport:

- Schwarzer Schwan von Roco
- N-Taurus von Fleischmann
- VT 12.5 von Roco
- T 11 von Brawa
- N-GP7 von Atlas
- TT-Hbbillns 305 von Roco

- N-Rola-Begleitwagen von Kato
- N-BB26000 von Piko/SAI
- Museums-ET 65 von Brawa
- Opel Ascona A von Brekina
- MB-MK88-Feuerwehr von Busch
- Auenwiese von Mininatur

Dampflokkstar 18 201

Edler Renner feiert
50-Jähriges

Kleine Welt, ganz groß

Märklin-Segmentanlage

Werkstatt:

■ Bau des TT-Bahnhofs Wittenburg ■ Verbesserte
Stromabnahme ■ Eigenbau-Schnittstelle ■ Modellbahn-ABC

Leipzig Hbf: Prachtbau mit Gleisanschluss

Licht-Palast

DAS GOLDENE GLEIS
Goldenes Gleis: Die Sieger
Wer fährt mit nach
Meiningen?

Mit Volldampf voraus!

modellbahnshop-sebnitz

Roco, Fleischmann und Liliput „Schnäppchen“

● sofort lieferbar ● vorbestellen



103-L104021 BR 18.3 langer Kessel, DB, Ep.III



103-L104201 BR 42 DB, Ep.III



103-L240063 Behelfs-Verwundetentransport DR, Ep.II



103-L131002 BR 75 406 DRG Ep.II (DC)
103-L131012 BR 75 406 DRG Ep.II (AC, Digital)
103-L131022 BR 75 406 DRG Ep.II (DC, Digital)



103-L334015 Personenwagen 2.Kl. Bip 330-5 DR, Ep.III
103-L334016 Personenwagen 2.Kl. Bip 330-4 DR, Ep.III
103-L334017 Personenwagen 2.Kl. Bitrp 330-43 DR, Ep.III
103-L334018 Personenwagen 2.Kl. Bitr 330-475 DR, Ep.III



103-L384302 Schnellzugw.28er 2.Kl.DR, Ep.III
103-L384312 Schnellzugw.28er 2.Kl.DR, Ep.III



103-L328592 Eilzugwagen 2. Klasse, DR, Ep. IV
103-L328792 Eilzugwagen 1./2. Kl. ABühe DR, Ep.IV



47-68815 Diesellokomotive BR 110 DR, Ep.IV (AC)



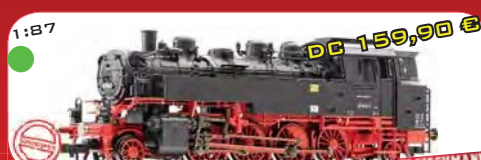
103-L381503 Langenschw. BC4i Pr 11 DRG, Ep.II
103-L381203 Langenschw. Gepäckw.DRG, Ep.II
103-L381803 Langenschw. CC4itr Pr 12 DRG, Ep.II
103-L381903 Langenschw. C4itr Pr 12 DRG, Ep.II
103-L381703 Langenschw. C4i Pr 11 DRG, Ep.II



80-394371 BR 43 der DR, Ep.II (AC)



80-405503 Tenderlok der DR, Ep. III BR 95.0, mit Digital-schnittstelle. DR, Ep.III



80-408605 Dampflok BR 86 der DR, Ep.IV



47-41314 Digitales Startset Güterzug DR, Ep.IV (DC)
Inhalt: 1 x BR 120 der DR mit 4 offenen Güterwagen in Versuchsausführung, für die automatische Mittelpufferkupplung, Roco geoLINE-Gleisfigur A mit 14x Gerade G200, 1x Einspeisungselement vorinstalliert, 12x Bogen R3 (r = 434,5 mm). Universaltrafo mit 50 VA. 10764 Digital-Verstärker und 10810 multiMAUS.



80-4046 Tenderlok der DRG, Baureihe 76.0 (preuß. T 10), Ep.II



47-62290 Dampflok BR 74 DB, Ep.III (DC)



80-4117 BR 17.10 (preuß. S 10.1) mit Tender 2' 2" T 31,5 DRG, Ep.II



75-71028 BR 119 146-9 Sparlack DR Ep.IV (Formänderung mit Spitzenlicht unterhalb der Stirnfenster)

Ab 50,- Warenwert liefern wir Ihnen die Ware innerhalb Deutschlands portofrei nach Hause.

Modellbahnshop Sebnitz | Versandhandel | Lange Str. 62 | 01855 Sebnitz

Tel.: 03 59 71-80 93 50 oder 80 50 9 | Fax: 03 59 71-80 45 8 | info@modellbahnshop-sebnitz.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Inhalt

TITELTHEMA

14 LEIPZIG

Der größte deutsche Bahnhof ist lebendiger denn je. In den letzten 20 Jahren erfuhr er einschneidende Veränderungen und mauserte sich zum Vorzeigebahnhof.

VORBILD

DREHSCHIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

24 AUSZEIT BEENDET

Die Wisentataltbahn geht wieder in Betrieb.

30 DAS HSB-SCHÄTZCHEN

Eines der wertvollsten Fahrzeuge der HSB reaktiviert.

28 EIN WUNSCH WIRD WAHR

Noch einmal mit einer P 8 durch die Oberpfalz.

LOKOMOTIVE

32 SIGNALFARBE GRÜN

50 Jahre Schnellfahrlok 18 201.

REISEZIELE

36 WO EINST DIE PFERDE ZOGEN...

Entlang der Summeraubahn.

MODELL

WERKSTATT

53 BASTELTIPPS

54 RENDEZVOUS MIT DEM KAISER

Ein typisch norddeutscher Bahnhof in TT.

58 KONTAKTFREUDIG

Abhilfe bei schlechter Stromabnahme von Loks.

62 EIGENBAU-BUCHSE

Die Digitalisierung älterer Modelle ohne Schnittstelle.

63 MODELLBAHN-ABC

S wie Signale.

PROBEFAHRT

64 HORCH UND GUCK

64 EINE VON VIELEN

65 STÜCKGUTTRANSPORT

65 FAHRER-HOTEL

66 SYNCHRONISIERT, MUSEUMS-ET 65

UNTER DER LUPE

67 MITTELKLASSE

67 FEUER UND FLAMME

67 NEUE FLUSSLANDSCHAFTEN

TEST

68 DAMPFENDER SCHWAN

Rocos Erstling mit Zylinderdampf in H0.

72 BABY-STIER

Neu von Fleischmann in Spur N ist die ÖBB-1216.

74 DAS GESICHT DER BUNDESBahn

Der VT 12.5 ist jetzt von Roco in H0 erhältlich.

SZENE

76 KREATIV-GEIST

Rückblick auf die Intermodellbau Dortmund.

78 „BITTE, DIE KLEINSTE!“

Bekenntnis zur Spur Z auf viereinhalb Quadratmetern.

84 ZEHN ASSE

Goldenes Gleis: Die Sieger stehen fest.

AUSSERDEM

88 MODELLBAHN AKTUELL

5 STANDPUNKT

93 IMPRESSUM

41 BAHNPOST

42 GÜTERBAHNHOF

86 TERMINE + TREFFPUNKTE

31 BUCHTIPPS

94 VORSCHAU

27 INTERNET

50 Jahre 32 Schnellfahrlok

Der Dampflokstar der
Reichsbahn feiert
Jubiläum.



14 Licht- und Luft-Palast

Der größte Kopfbahnhof Europas wurde
in den letzten 20 Jahren kräftig modernisiert.



36 Reiseziel Mühlviertel

Ein Besuch an der
Summeraubahn erfreut
Eisenbahnfreunde wie
auch Wanderer.



Titel: Hauptbahnhof Leipzig
Fotomontage: Andreas Stirl

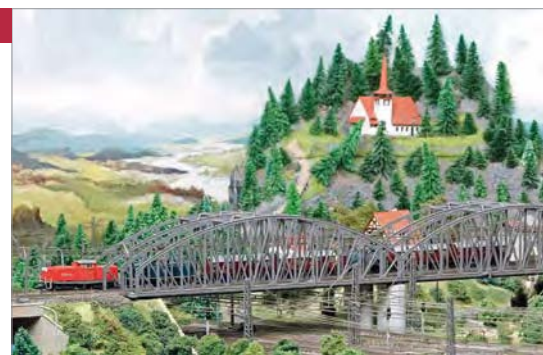


68 Schwan macht Dampf

Rocos H0-Neukonstruktion der 10 001
tritt mit zahlreichen digitalen Effekten auf.

Viereinhalb 78 Quadratmeter

Theodor Knüppels
Heimanlage in Spur Z
überzeugt mit vielen
Eigenbauten.



JUBILÄUM

100 Jahre erste elektrische Fernbahn



E44 044 hatte die Ehre, den Fest-Sonderzug zu ziehen.

□ Als erste elektrifizierte Fernbahn in Deutschland ging am 1. April 1911 die Eisenbahnstrecke von Dessau nach Bitterfeld in Betrieb. Damit wurde vor 100 Jahren auf rund 26 Bahnkilometern technisches Neuland beschritten und nach den geeigneten technischen Lösungen der damaligen Zeit gesucht. Das Jubiläum war Anlass für eine Fachtagung und einige Festlichkeiten in Dessau am 1. und 2. April 2011. Für Eisenbahnfreunde waren die Lokomotivausstellung auf dem Firmengelände der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH in Dessau, dem ehemaligen RAW Dessau, und die von der Elektrolokomotive der Baureihe E44

gezogenen historischen Sonderzüge mit Mannschaftswagen zwischen Dessau und Bitterfeld von besonderem Interesse. Während die Sonderzüge am Freitag und Sonnabend zu erleben waren, konnte die Lokomotivausstellung nur am Sonnabend von 10 bis 14 Uhr besichtigt werden. Leider fand sich beispielsweise im Bereich des Bahnhofes Bitterfeld kein deutlich sichtbarer Hinweis auf die nur mit Flyern beworbenen Veranstaltungen, die am Freitag den Fachbesuchern und den geladenen Ehrengästen vorbehalten waren.



Der aus den Lokomotiven E18 047, E44 108, 211 001 und 130 101 bestehende Lokzug verlässt nach Ausstellungsende das Werksgelände.

MUSEUMSBAHN

Eine Königin kehrte ins Allgäu zurück

□ Mit einem Charterzug kehrte die 18 478 des Bayerischen Eisenbahnmuseums ins Allgäu zurück. Am 18. April 2011 dampfte die bayerische S3/6 bei herrlichem Frühlingswetter von München über Buchloe und Kaufbeuren nach Füssen und zurück. Die Fahrt wurde von zahlreichen Fotografen verfolgt. Die Maschine war 1918 von der Lokomotivfabrik J. A. Maffei in München für die Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen gebaut worden. Stationiert war die Lok in München, Augsburg, Ingolstadt und zuletzt in Lindau und Ulm. Lange Zeit war 18 478 im Einsatz

vor Schnellzügen auf der bekannten Allgäubahn zwischen der bayerischen Landeshauptstadt und Lindau am Bodensee, bis sie 1959 ihren Dienst bei der Deutschen Bundesbahn beendete. Seit 1997 ist

sie Eigentum des Bayerischen Eisenbahnmuseums in Nördlingen.



Foto: Hehl

Der Einsatz einer S3/6 auf der Nebenbahn nach Füssen dürfte auch früher, falls es überhaupt dazu kam, eine absolute Seltenheit gewesen sein.

MUSEUMSBAHN

IK bei der Döllnitzbahn

□ Ihren ersten Gasteinsatz im Jahr 2011 absolvierte die Nachbau-I K Nr. 54 im April bei der Döllnitzbahn. So sollte die besondere Aufmerksamkeit auf diese Bahn gelenkt werden, um deren weiteren Erhalt es derzeit intensive Diskussionen gibt. Am 15. April 2011 fand in Oschatz das so genannte Andampfen des Vereins zur Förderung der sächsischen Schmalspurbahnen (VSSB) statt. Damit soll die alljährliche Saison der touristisch orientierten Dampffahrt auf Sachsens Schmalspurbahnen eingeläutet werden. Im Stadtgebiet Oschatz gab es zusätzliche Pendelfahrten vom Oschatzer Südbahnhof zum „Hauptbahnhof“. Weitere Einsätze der I K auf der Döllnitzbahn fanden dann zu den Osterfeiertagen statt.



Foto: Kunick

Die I K 54 war mit drei Reisezugwagen zwischen Mügeln und Oschatz unterwegs.

BAHNINDUSTRIE

Vectron kommt ins Rollen

□ Die neue Siemens-E-Lok-Baureihe Vectron wird nun auch selbstständig fahrend auf öffentlichem Netz getestet. Am 28. und 29. April 2011 wurden durch DB Systemtechnik mit der „VECTRON AC 193 921“ Anhubmessfahrten zwischen Donauwörth und Gablingen durchgeführt. Die den Messzug begleitende 120 501 wurde dabei teilweise im Bf Donauwörth zurückgelassen.



Foto: Dollinger

193 921 passiert gerade bei der Ausfahrt aus Donauwörth die in die Jahre gekommenen Donau-Brücken.

Vom Widerspruch zum Paradoxon

Die Welt ist nicht immer so, wie sie nach unserer Meinung sein sollte. Wobei, wie sattnam bekannt, auch Meinungen höchst gegensätzlicher Natur sein können. Wes des einen Leid, ist des anderen Freud, wusste schon der Volksmund. Als ob er bereits geahnt hätte, dass etwa das Preis-Leistungsverhältnis von Modellen recht unterschiedlich bewertet werden kann, nicht zuletzt von Käufer und Verkäufer. Ob überhaupt und wem dann die Freud zuteil wird, hängt freilich ebenfalls von durchaus widersprüchlichen Faktoren ab.



Dr. Karlheinz Haucke

Nun ja, wir leben halt in einer Welt der Widersprüche, zumeist, ohne uns darüber wirklich ernsthaft Gedanken zu machen. Beispiele gefällig? Was war zuerst da, die Henne oder das Ei, der langsamere Schall oder das schnelle Licht, Plus oder Minus, die Fläche oder der Raum, Vorbild oder Modell, der Bahnhof oder das Einkaufszentrum?

Gut, im Falle des Leipziger Hauptbahnhofs (siehe Titelbeitrag ab Seite 14) fällt die Antwort eindeutig aus, was allerdings noch längst nichts über die aktuelle Bedeutung aussagt. Aber schon beim scheinbar so klaren Verhältnis von Vorbild und Modell erweist sich häufig letzteres als ersteres.

Ein Paradoxon? Nur auf den ersten Blick, siehe Architekturwettbewerbe.

Auf die Holzseisenbahn trifft das schon eher zu. Und beim Studieren mancher Nahverkehrs-Fahrkarte gerate ich vollends ins Grübeln: „Nur gültig mit Entwerterdruck“ ist da zu lesen. Entwertet gültig? Gültig entwertet?

Da muss man ja geradezu zwangsläufig ins Philosophieren kommen!

BAHNWELT AKTUELL

MUSEUMSBAHN
Bergfahrten

□ Anlässlich des dritten Dampflokomotivtreffens in Sachsens Landeshauptstadt Dresden gab es vom 1. bis 3. April 2011 auch wieder einige Bergfahrten mit Dampfloks von Dresden nach Klingenberg-Colmnitz über die so genannte Tharandter Steilrampe. Zum Einsatz kamen dort folgende Dampflokomotiven: Zugloks waren 44 2546, 35 1097 und 50 3610, am Zugschluss schoben 52 8131 und 65 1049.



Die 44 2546 (BEM Nördlingen) und die schiebende 65 1049 (SEM Chemnitz) hatten am 3. April 2011 zwischen Tharandt und Edle Krone keine Mühe, den Kurzzug aus drei Bghw-Wagen über die Tharandter Steilrampe nach Klingenberg-Colmnitz zu befördern.

Foto: Heilmann



Foto: Gutschmidt

Am 17. April 2011 fand im Fahrzeugwerk Cottbus von DB Regio Nordost eine Geburtstagsparty zu Ehren des 75. Geburtstags der Schnellzuglok 03 204 statt, die derzeit auf einen Termin im Dampfloswerk Meiningen wartet. Als Zubringer vom Bahnhof Cottbus zum Fahrzeugwerk verkehrte der ehemalige Leipziger S-Bahn-Triebwagen 772 342, der heute zum Fahrzeugbestand des Lausitzer Dampfloks-Clubs gehört. Neben dem aktuellen Fahrzeugpark der DBAG waren auch drei Vertreter von Privatbahnen (EKO-Trans, AHG und Vattenfall) zu finden. Für alle Interessenten, die einen kleinen Einblick in die Arbeit von Dampfloksführer und Heizer erleben wollten, stellte der Lausitzer Dampfloks-Club Lok 23 1019 bei Pendelfahrten zur Verfügung.

Zwischenhalt

■ Die längere Zeit in Rostock abgestellte 140 844 ist seit dem 12. April 2011 im Deutschen Dampflokmuseum in Neuenmarkt-Wirsberg ausgestellt.

■ Das Eisenbahnbundesamt hat dem Energieversorger EWR gestattet, die Gleise der Strecke Lennep – Bergisch Born zu entfernen. Neben Versorgungsleitungen soll auf der Trasse ein Radweg entstehen.

■ Die G 2x2/2-Mallet-Lok No. 105 von 1918, die der Schweizer Museumsbahn Blonay – Chamby gehört, wurde wieder in den Zustand zurückversetzt, wie sie einst zwischen Zell und Todtnau unterwegs war. Seit 30. April 2011 ist die Museumsbahn Blonay – Chamby wieder in Betrieb.

■ Die DB AG verkündete einen Bau- und Vergabestopp bei Stuttgart 21 bis zur Konstituierung der neuen Landesregierung von Baden-Württemberg.

■ Die Dänische Staatsbahn darf ihr Auslandsgeschäft vorerst nicht ausweiten. Dies betrifft in Deutschland die Bahngesellschaft Vias, die im Regionalverkehr tätig ist.

■ Die tschechische Staatsbahn wird 32 Reisezugwagen von den Österreichischen Bundesbahnen übernehmen und damit Wagen aus Bautzener Produktion ersetzen.

■ Am 8. April 2011 wurde der Bau- und Finanzierungsvertrag für die zweite Münchner Stammstrecke unterzeichnet. Dadurch erhöht sich die Leistungsfähigkeit der S-Bahn München.

■ Im zwölf Kilometer langen neuen Lainzer Tunnel in Wien ist das erste Gleis verlegt worden. Damit ist erstmals die Verbindung zwischen West-, Süd- und Donauländerbahn hergestellt.

■ Der Hundertwasserbahnhof Uelzen muss saniert werden. Seit zwei Jahren plätzen Kacheln an der Fassade ab.

■ Am 9. April 2011 gab es eine über sieben Kilometer lange Menschenkette mit 3000 Teilnehmern gegen die drohende Schließung der Berliner Straßenbahnstrecke 68, die Uferbahn.

■ Zum Fahrplanwechsel startet die DBAG in Kooperation mit der SNCF eine Direktverbindung zwischen Frankfurt (Main) und Marseille über Mannheim, Straßburg, Belfort, Besançon, Lyon und Aix-en-Provence. Zunächst wird es eine tägliche Verbindung mit dem doppelstöckigen TGV N22 geben.

■ Ab sofort erhältlich ist der Weltmeisterinnen-Pass, der für 299 Euro (ermäßigt 249 Euro) wie eine Netzkarte genutzt werden kann. Gültig ist das Ticket einen Monat zwischen dem 23. Juni und dem 30. August 2011.

■ Die Müngstener Brücke wird entgegen der Ankündigung seit 2. Mai nicht wieder regulär befahren. Eine fehlerhafte Gewichtsangabe im Antrag der DB AG beim Eisenbahnbundesamt ist der Grund dafür.

MUSEUMSBAHN

Eisenbahn-Erlebniswelt Horb

□ In Horb eröffnete am 30. April 2011 ein neues Fahrzeugmuseum, die SVG-Eisenbahn-Erlebniswelt der Schienenverkehrsgesellschaft mbH (SVG). Auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs entstand in den letzten Monaten eine große Fahrzeughalle, die den wertvollen Fahrzeug-Exponaten der SVG ausreichenden Schutz bietet. Der Umzug vom bisherigen Standort, der nicht öffentlich zugänglichen Posthalle in Stuttgart, nach Horb erfolgt unter anderem, weil die Planungen um Stuttgart 21 den Abriss des Bw Stuttgart-Rosenstein und der Posthalle vorsehen. Am neuen Standort besteht nun die Möglichkeit, die Fahrzeugsammlung, deren Schwerpunkt auf Elektrotriebwagen liegt, öffentlich zugänglich zu machen. Neben



Foto: Kopke

Ein Taurus von TX-Logistik überführt die vierteilige Garnitur bei Oppenweiler.

den bekannten ET65 und ET25 sind dies der ET85, der ET427 und ein ET420 sowie je ein Triebkopf vom ET30 und ET32. Ergänzt werden diese Fahrzeuge durch mehrere Lokomotiven sowie seit kurzem durch den aus Nürnberg stammenden TEE-Triebwagen VT 11.5, der bislang im DB-Museum ausgestellt war.

DB ERZGEBIRGSBAHN

DB Regio-Direktzug

□ Das DB-Tochterunternehmen Erzgebirgsbahn bietet seit 21. April einen neuen eigenwirtschaftlichen Direktzug von Zwickau nach Berlin-Lichtenberg an. Der Zug verkehrt zunächst immer donnerstags bis sonntags bis vorerst zum 11. Juni 2011. Zwischenhalte wird es in Glauchau, Chemnitz, Mittweida, Waldheim, Döbeln, Riesa, Elsterwerda und Doberlug-Kirchhain geben. Der Fahrplan wird an den einzelnen Verkehrstagen allerdings etwas variieren. Fahrscheine für diesen Zug sind nur im Zug erhältlich (!). Nur zwischen Zwickau und Döbeln gilt zusätzlich der Tarif des Verkehrsverbunds Mittelsachsen. Der Zug wird aus drei Doppelstockwagen gebildet. Ob er als Nachfolger des seit Januar als Omnibus verkehrenden Vogtland-Expreses der Vogtlandbahn bestehen kann, wird sich zeigen.



Foto: Behrle

Gleich vier RBH-143 sind am 15. April 2011 mit einem Kesselwagenzug auf der Hamm-Osterfelder Bahn unterwegs. Die RBH-116, -105, -117 und -114, (Ex-143 573, 186, 554 und 056) passieren gerade Hamm-Neustadt und erreichen in Kürze das Stadtgebiet von Bergkamen, um anschließend weiter nach Westen zu fahren.

DB AG

Neues Flaggschiff unterwegs

□ Der ICE 407 002 wurde am 19. April 2011 vom Siemens-Prüfzentrum Wegberg-Wildenrath zu ersten Zulassungsfahrten nach München überführt. Der Velaro-D stellt die vierte ICE-Generation und neueste Entwicklung von HGV-Triebzügen für einen Viersystem-Betrieb in Deutschland, Frankreich und Belgien dar. Die Deutsche Bahn AG bestellte 16 Stück des 320 km/h schnellen Triebzuges bei Siemens. Die Fahrzeuge sollen bis Ende 2011 im Binnenverkehr zum Einsatz kommen. Etwa zeitgleich unterschrieben Siemens und die DB AG die Verträge über den Bau des neuen ICE-X.



Foto: Keller

407 002 durchfährt am 19. April 2011 den Bahnhof Stockstadt/Main auf dem Weg nach München.



Foto: Kärcher

Neben dem 425 226 gibt es noch einen weiteren ET425 der S-Bahn Rhein-Neckar, der für die FIFA-Frauen-WM 2011 wirbt. Am 24. April 2011 war der Triebwagen bei Weingarten (Baden) gerade auf der Fahrt zu seinem Zielbahnhof Karlsruhe Hbf. Beide Triebwagen kommen im Regional- und S-Bahn-Verkehr zum Einsatz.

? Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: Dollinger

■ Die Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL) ist eine der wichtigsten nicht-bundeseigenen Eisenbahngesellschaften in Baden-Württemberg. Das vor fast 100 Jahren vollendete Strecken-Netz der HzL ist bis heute in Betrieb. Dort betreibt die Bahngesellschaft seit 1900 Personen- und Güterverkehr. Inzwischen ist die HzL auch außerhalb ihrer eigenen Strecken unterwegs. Mit dem Rückzug der DBAG aus der Fläche im Rahmen von Mora C vergrößerte sich das von der HzL bediente Streckennetz massiv. Für den Güterverkehr unterhält die HzL mehrere Dieselloks verschiedener Hersteller. Darunter auch die V 119, die sich am 11. April 2011 bei Schmalwiesen in der Nähe von Weißenburg auf dem Rückweg von Nürnberg in ihr Stammland rund um Gammertingen befindet. Mit V 118 und V 119 stehen zwei baugleiche Maschinen im Dienst der Landesbahn. Wer baute 1978 die beiden Dieselloks?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juni 2011 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Aprilheft lautete: „Jugoslawien/Kroatien“. Gewonnen haben: Beylich, Harald, 01237 Dresden; Thiele, Wilfried, 18299 Dolgen am See; Rüdiger, Tom, 04277 Leipzig; Bischoff, Joachim, 63743 Aschaffenburg; Müller, Wolfgang, 09322 Penig; Körner, Christian, 95100 Selb; Hosemann, Bernd, 01279 Dresden; Schmuki, Lorenz, CH-3800 Interlaken; Baganz, Heinz, 80335 München; Müller, Hans-Peter, 12517 Berlin; Nagel, Dietmar, 58579 Schalksmühle; Fieber, Gerhard, A-2651 Reichenau an der Rax; Munz, Johann, 66914 Waldmohr; Wendland, Hans Dieter, 51109 Köln; Wagner, Hildgard, 27283 Verden; Schnelle, Ulrich, 45883 Gelsenkirchen; Steingraber, Konrad, 31137 Hildesheim; Martin, Andreas, 09116 Chemnitz; Gräf, Karl-Heinz, 96515 Sonneberg; Schlichting, Ralf, 82024 Taufkirchen.



Foto: Gerlach

Um für Sonderfahrten die Koblenzer DB-Museumslok E 6903 nutzen zu können, müssen bestimmte Fristarbeiten in regelmäßigen Abständen in Frankfurt (M) durchgeführt werden. Am 31. März 2011 kehrte das Triebfahrzeug wieder zum Museumsstandort Koblenz-Lützel zurück und durchfuhr dabei den Bf Wiesbaden-Biebrich. Somit kann die kleine Lok unter anderem auch zum großen Frühlingsfest, anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Standortes Koblenz, am 21. und 22. Mai 2011, wieder eingesetzt werden.

HAMBURG

Zug der Ideen präsentiert

□ In Hamburg wurde am 15. April 2011 der Werbezug für Hamburg als Umwelthauptstadt 2011, der „Zug der Ideen“, vorgestellt. Hamburg ist dieses Jahr Umwelthauptstadt Europas. In diesem Zusammenhang wurde ein Ausstellungszug mit Containern auf die Schiene gestellt, der durch ganz Europa fahren soll. Um 11 Uhr fuhr der Zug auf Gleis 12 im Bahnhof Hamburg-Altona ein. Von Hamburg aus besucht er 17 weitere europäische Städte. Sechs Ausstellungscontainer präsentieren mehr als 100 Projekte aus der Hansestadt und anderen europäischen Städten. Auch internationale Gäste wie der EU-Umweltkommissar Janez Potocnik und der dänische Generalkonsul Claus Hermansen waren dabei, als Hamburgs Zweite Bürgermeisterin, Dorothee Stapelfeldt, die Ausstellung eröffnete. Pate des Zuges ist der Hamburger Schauspieler Peter Lohmeyer. Sponsoren sind unter anderen die Deutsche Bahn und Siemens. Siemens hatte geplant, seine neue Lok „Vectron“ mit dem Zug zu präsentieren, wegen einer noch fehlenden EBA-Zulassung, musste man einen Euro-sprinter ES64-U4 einsetzen, die 183 701, eingestellt bei der Pressnitztalbahn. In einigen Städten sollen die Container jedoch nicht auf dem Zug präsentiert werden. Protest und Kritik am „Zug der Ideen“, gab es aber auch, besonders wegen der hohen Kosten von knapp vier Millionen Euro. Eine eher unscheinbare Gruppe von ein paar Demonstranten wurde bei der Vorstellung des Zuges von DB-Sicherheit und Bundespolizei des Bahnhofs Altona verwiesen.



Foto: Brüggemann

Der Zug der Ideen mit der 183 701 in Hamburg-Altona auf Gleis 12.

DB AG

Neue Dieselloks

□ Die DB AG hat mit Bombardier einen Rahmenvertrag über die Lieferung von maximal 200 Dieselstreckenloks für den Personen- und Güterverkehr bis zum Jahr 2020 unterzeichnet. Das Investitionsvolumen beträgt maximal 600 Millionen Euro. Statt eines großen Dieselmotors verfügen die Loks über vier Industrie-Diesellaggregate. Dies ermöglicht ein Zu- oder Abschalten von einzelnen Motoren je nach gefordertem Leistungsbedarf. Die bestellten Loks sind für 160 km/h ausgelegt. Im Vergleich zu konventionellen Diesellokomotiven mit nur einem Motor zeichnet sich die

Grafik: Bombardier



Noch gibt es die neue Streckendiesellok der DB AG nur als Entwurf. Bis 2013 sollen die ersten Loks auf der Niddertalbahn die BR 218 ablösen.

neue dieselelektrische Lokomotive aus der TRAXX-Familie

durch einen deutlich geringeren Kraftstoffverbrauch sowie durch geringere Abgasemissionen aus. Die erste Lieferung von 20 Lokomotiven umfasst ein Einkaufsvolumen von 60 Millionen Euro und ist für Mitte 2013 geplant. Diese Fahrzeuge sollen dann bei DB Regio zum Einsatz gelangen. Der Hersteller ist für die Zulassung verantwortlich.

■ Ein mit Pkw beladener Güterwaggon ist am 26. April 2011 in Dodendorf/Magdeburger Börde umgekippt. Die eingleisige Strecke zwischen Magdeburg und Halberstadt musste für den Verkehr gesperrt werden. Der vorletzte Waggon des Zuges war gegen 5.10 Uhr beim Rangieren mit geringer Geschwindigkeit umgestürzt. Dabei fielen vier Autos herunter, drei weitere Fahrzeuge wurden beschädigt. Der Schaden beläuft sich auf etwa 100 000 Euro.

Foto: Gercke



Foto: Golthe



■ Ein Doppelstock-TGV des Typs 2N2 der SNCF war im April auf Zulassungsfahrt in Deutschland unterwegs. Am 11. April 2011 befindet er sich gerade zwischen den Abzweigen Breckenheim und Kelsterbach auf der Neubaustrecke Köln/Rhein-Main.

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Die Verlagsgruppe Bahn ist einer der führenden Eisenbahn-Fachverlage. Wir produzieren ein erfolgreiches Programm an Magazinen, Büchern und Videofilmen. Unsere DVDs der RioGrande- und Eisenbahn-Romantik-Film-edition setzen Maßstäbe bei Inhalt und technischer Qualität.

Für unser **Filmstudio in Iserlohn** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine **Mediengestalter/in (Film/Video)**

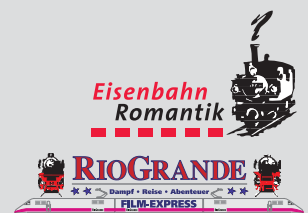
Ihre Voraussetzungen: Organisationstalent, Kontaktfreudigkeit, Interesse an der Eisenbahn und Kenntnisse des Modellbahnmarktes, Erfahrungen mit

Schnittprogrammen (vorzugsweise AVID, Final Cut oder Adobe Premiere) sowie mit Programmen wie Illustrator bzw. Photoshop.

Das erwartet Sie: Modern ausgestatteter Arbeitsplatz, sehr gutes Betriebsklima in einem engagierten Team.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung einschließlich frühestem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung an:

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Herrn Schumacher
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
bewerbung@vgbahn.de



Der Schwellenleger

Ob das mal gut geht?

□ Die DBAG ließ im April die Katze aus dem Sack: Bombardier soll die künftigen Streckendieselloks der Bahn produzieren. Eine Entscheidung tat längst Not. Die gute alte 218 kommt ja bereits sehr in die Jahre, ein Ersatz ist dringend nötig. Mehrmals wurden die Loks ausgeschrieben, um meist die Ausschreibung binnen kürzester Zeit zurückzuziehen. Als längst keiner mehr an die Entscheidung glaubte, erhielt der kanadische Konzern den Zuschlag. Von außen ähnelt die Designstudie ja den bekannten Loks der TRAXX-Familie, das Lokinnere ist jedoch fast revolutionär. Die Lok wird statt von einem Großdiesel von vier Lkw-Dieselmotoren bewegt. Ganz so neu ist die Idee jedoch nicht, die Firma National Railway Equipment in den USA bietet schon seit einiger Zeit Rangierloks auf einer Plattform mit bis zu drei Motoren an. Nach dem Lesen der Bombardier-Pressemitteilung, hat man keinen Zweifel an der Sinnhaftigkeit dieses Konzepts. Allerdings: War es nicht so, dass die Bundesbahn in den 1960er-Jahren unbedingt einmotorige Streckendieselloks haben wollte, statt der zweimotorigen V 200 und waren es nicht gerade Wirtschaftlichkeitsüberlegungen, die sie dazu veranlassten: Höherer Wartungsaufwand, größere Ersatzteilvervorratung? Dies soll nun auf einmal alles anders sein? Zweifel müssen erlaubt sein. Mehr Sorgen macht mir jedoch, dass schon wieder ein Fahrzeug gekauft wurde, von dem es lediglich eine Computeranimation gibt. Streiten nicht gerade die DBAG und der Bombardier-Konzern wegen des Talent2-Flops, der ebenfalls aufgrund von Plänen bestellt wurde?



Foto: Gross

Frisch lackiert präsentiert sich der Rahmen von 45010, der größten in Deutschland gebauten Dampfloks. Der Rest der 45 muss aber vorerst noch auf die Aufarbeitung warten.

□ Mächtig was los ist in den alten Hallen des Dampflokwkes am Westhang des Drachenberges in Meiningen: Gleich vier Schnellzuglokomotiven standen im April im Werk. Bei 01 509 sind an einem der Treibräder Speichenrisse aufgetreten, sie soll eine Tauschachse bekommen. An 03 1010 wird

schon fleißig gearbeitet. Neben zahlreichen reparaturbedürftigen Stehbolzen steht ja noch die komplette HU an. Auch 01 118 wird in den nächsten Monaten eine HU bekommen. Bei 01 150 geht es voran, so sind Ende April die sehnlichst erwarteten Kumpelteile (geschmiedete Teile) für den Kesselneubau im Werk eingetroffen, so dass sich die Kesselschmiede ans Werk machen können. Ein weiteres Opfer des Schuppenbrandes im Nürnberger Museum bekommt langsam wieder Farbe, der Rahmen von 45010 wurde optisch aufgearbeitet und steht im neuen Lack da. Im Freigelände kann man den kurz vor der Lackierung stehenden VT08, besser bekannt als Weltmeisterzug, bestaunen. Eigens für ihn wurde die Lackierhalle mittels Gerüstvorbau verlängert. Der Kessel der britischen A1-Tornado hat die Hallen bereits wieder verlassen. Desweiteren ist das Dampflokwk zur Zeit mit Arbeiten an

ÖSTERREICH

Wiedereröffnung Wachauerbahn

□ Nach der Übernahme der Streckeninfrastruktur der Wachauerbahn durch die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG) startete am 16. April 2011 die erste Saison des touristischen Betriebs zwischen Krems an der Donau und Emmersdorf an der Donau. Von Ostern bis Ende Oktober verkehren wieder drei Zugpaare an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auf dem Streckenabschnitt. Von der Dieselnostalgie GmbH wurden die Museumslok 2143.24 und von den ÖBB fünf Schlierenwagen übernommen und im neuen etwas gewöhnungsbedürftigen Konzept nach dem Motto „Baustellenverkehr“ gestaltet. In Krems besteht Anschluss an Züge aus und in Richtung Wien, während ab Emmersdorf nur noch Busverkehr angeboten wird.



Foto: Liebhart

Von der Dieselnostalgie und den ÖBB wurde ein kompletter Zug übernommen und im NÖVOG-Design gestaltet, aufgenommen in Emmersdorf.

DAMPFLOKWERK

Meiningen aktuell

zahlreichen Güterwagen für die DBAG mehr als ausgelastet. Wer das Werk einmal besuchen möchte, kann dies an jedem ersten und dritten Samstag im Monat. Infos: www.dampflokwerk.de oder www.meininger-dampflokverein.de.



Foto: Gross

An den glänzenden Stellen sind die vielen schon getauschten Stehbolzen am Kessel der Hallenser 03 1010 zu erkennen.